

Spätfolgen von Hiroshima und Nagasaki

**Leben nicht nur durch Krebs verkürzt**

**Verstrahlung wirkt lebensverkürzend. Diskutiert wird, ob dieser Effekt allein durch Krebs verursacht wird oder ob auch andere Erkrankungen beteiligt sind.**

Seit 1950 werden die Auswirkungen der Atombombenexplosionen in Hiroshima und Nagasaki auf die Lebensdauer der Bewohner verfolgt. Die Daten von 120 200 Personen wurden jetzt erneut analysiert.

Die mittlere Lebenserwartung nahm mit steigender Strahlendosis ab (um 1,3 Jahre

**ionisierende Strahlung Atombomben Lebenserwartung**

pro Gy), besonders stark bei hohen Dosen. Bei einer Belastung von weniger

als 0,25 Gy war die Lebensdauer um etwa 21 Tage verkürzt, bei weniger als 1 Gy um zwei Monate, bei 1 Gy und mehr um 2,6 Jahre. Bezogen auf die Lebenserwartung ohne Strahlenbelastung (81 Jahre), betrug der Lebenszeitverlust somit 1 bis 2% pro Gy.

Die Anteile der Todesursachen an der erhöhten Mortalität wurden so geschätzt (bei 1 Gy): Krebserkrankungen 60%, Leukämie 10%, andere Erkrankungen 30%. Die durch die Bombe freigesetzte Strahlung förderte demnach nicht nur Krebs, sondern auch andere Erkrankungen. Ein positiver Effekt geringer Strahlung auf die Lebensdauer wurde nicht festgestellt.

**FAZIT: Mit zunehmender Strahlendosis sinkt die Lebenserwartung der exponierten Bürger von Hiroshima und Nagasaki. Ursachen für die erhöhte Mortalität sind neben Krebs offenbar auch andere Erkrankungen. (BB)**

**☒ Cologne JB et al.: Longevity of atomic-bomb survivors. Lancet 356 (2000) 303-307**  
**✗ Bestellnr. der Arbeit 010539**

Die Kontroll-Systeme sind überholt

**Ethik-Führerschein für Forscher?**

**Durch die jüngsten Entwicklungen in der Forschung werden die Mängel bestehender ethischer Kontrollsysteme deutlich. Der australische Prof. Jamrosik fordert daher eine Generalüberholung der ethischen Aufsicht in der Humanforschung.**

Primär für Eingriffs-Studien mit Patienten einer Institution konzipiert, sind seiner Ansicht nach aktuelle ethische Richtlinien auf bestimmte Studienarten wie Multicenterstudien oder populationsübergreifende und beobachtende Unter-

**ethische Aufsicht Kontroll-Systeme Humanforschung**

suchungen nur schwer anzuwenden. Das Augenmerk ist außerdem zu sehr auf die Genehmigung der Forschungsanträge gerichtet und zu wenig auf die Durchführung der Forschungsarbeit. Wie wirksam das Kontrollsystem ist, hängt damit letzten Endes vom Urteilsver-

mögen und der Integrität der einzelnen Forscher ab.

Daher schlägt Jamrosik u. a. vor, dass für Forscher eine Lizenz eingeführt wird, ähnlich wie der Führerschein für Autofahrer oder die Zulassung für praktische Ärzte, die durch eine ordentliche Ausbildung, qualifizierende Prüfung und praktische Probezeit unter Supervision erworben werden muss, und auch wieder entzogen werden kann, wenn die ethischen Regeln nicht eingehalten werden. (BB)

**☒ Jamrosik K: The case for a new system for oversight of research on human subjects. J Med Ethics 26 (2000) 334-339**  
**✗ Bestellnr. der Arbeit 010540**

**Gynäkologie**

Therapieversager unter Clomifen: schwanger dank Aromatasehemmer *Fertil Steril* 28  
 Problem Steißlage: Kaiserschnitt ja oder nein? *Lancet* 28

**Immunologie**

Wegener-Granulomatose: im Frühstadium mit maligner Erkrankung zu verwechseln *BMJ* 30  
 Impfen in der Praxis *Epidemiol Bull* 30  
 Malaria: synthetischer Impfstoff in Phase-I-Studie erfolgreich *J Immunol* 30

**Notfallmedizin**

Laienhelfer: bei Herzstillstand nur Herzmassage ohne Mund-zu-Mund-Beatmung *N Engl J Med* 31

**Onkologie**

Ovarialkarzinom: Paclitaxel als Monotherapie *Gynecol Oncol* 32  
 Familiärer Brustkrebs: Risiko durch die Pille? *JAMA* 32

**Ophthalmologie**

Wie viel Gesichtsfeld ist nötig? *Ophthalmologie* 33  
 Retina-Arterienverschluss: Hyperbare Sauerstofftherapie scheint den Visus zu verbessern *Ophthalmologie* 33  
 Sehvermögen nach Katarakt-OP *Br J Ophthalmol* 33

**Sexualmedizin**

STD: schwierige Diagnose bei behinderten Frauen *Obstetrics & Gynecology* 34  
 Sexualverhalten in der Gravidität *Brit J Obstet Gynaecol* 34  
 Sex erhöht das Infarktisiko, aber ... *Am J Cardiol* 34

**Stoffwechsel**

Müde und abgeschlagen – Symptome ernst nehmen! *J Am Board Fam Pract* 35  
 Filterkaffee ist ungefährlich *Am J Epidemiol* 35  
 Therapie der Mukopolysaccharidose I *N Engl J Med* 35

**Stoffwechsel**

Wann ist renale Angioplastie erfolgreich? *N Engl J Med* 36  
 Stress-Inkontinenz und Sexualeben *Urology* 36  
 Vor Antibiotika Dauerkatheter wechseln *J Urol* 38  
 Rezidivierende Nierensteine *Urology* 38

**MED-INFO** 39

**Impressum** 34

**Bestellcoupon** 36

**Was bedeuten die Symbole?**

- A** Anwendungsbeobachtung
- B** Metaanalyse
- C** Fall-Kontroll-Studie
- D** Randomisiert-kontrollierte Studie
- E** Fallbericht
- F** Sonstige Studienarten
- G** Kohortenstudie
- H** Übersicht